



Gemeinde Niederdorfelden

Der Gemeindevorstand

Ersteller: U. Klingelhöfer  
Fachbereich:  
Finanz- u.Pers.verwaltung

Drucksachen Nr.: VL-140/2021  
Datum, 10.06.2021

## Beschlussvorlage

- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand	15.06.2021
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	30.06.2021
Gemeindevertretung	08.07.2021

### Zustimmung und Mitteilung zur Umsetzung des Pakt für den Nachmittag hier: Zuschussgewährung an die Kinderlobby e.V. für das Schuljahr 2021/2022

#### Sachdarstellung:

Die Struwelpeterschule hat, wie den Gremien bereits mitgeteilt wurde, den Antrag für den Pakt für den Nachmittag (PfdN) gestellt.

Nach zwischenzeitlich mehreren stattgefundenen Gesprächsterminen mit den Vertretern des Main-Kinzig-Kreises, dem Eigenbetrieb des MKK ,Zentrum für Kinder- , Jugend- und Familienhilfe Main-Kinzig gGmbH (ZKJF), der Kinderlobby sowie der Gemeinde Niederdorfelden und der Gemeinde Schöneck hat sich die Struwelpeterschule in dem gestellten Antrag für den PfdN für die vollumfängliche Übernahme der Trägerschaft durch das ZKJF entschieden. Zur vollständigen Verwirklichung des vollständigen Pakt-Angebots steht ein Zeitraum von zwei Jahren zur Verfügung.

In den Gesprächen wurde vereinbart, dass künftig das Personal von der Kinderlobby von dem ZKJF übernommen wird.

Bis zur abschließenden Klärung der räumlichen, personellen und sachlichen Voraussetzungen hat sich die Struwelpeterschule zu dem von der Kinderlobby gemachten Vorschlag bereit erklärt, dass der Pakt für den Nachmittag für ein ,Übergangs-Jahr', nämlich dem Schuljahr 2021/2022, unter der Trägerschaft der Kinderlobby realisiert wird. Die Kinderlobby wird in diesem Zeitraum die drei Schulklassen der Jahrgangsstufe 1 (rd. 66 Kinder) im Rahmen des PfdN bis 14.30 Uhr betuen. Aktuell sind hierbei 15 Kinder aus Schöneck gemeldet.

Die Kinderlobby wird hierzu eine Kalkulation erstellen. Die Betreuung bis 14.30 Uhr wird mit einer Lehrerstelle der Schule und dem Personal der Kinderlobby durchgeführt.

Das Betreuungsangebot im Rahmen des PfdN bis 14.30 Uhr findet auf dem Schulgelände statt. Für die Zeit ab 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr wurde vereinbart, dass die Gemeinde weiterhin die gemeindeeigenen Räumlichkeiten (ohne die Räumlichkeiten der Kita Pustebume) für die Hortbetreuung bis zum Schuljahresende 2021/2022 zur Verfügung stellt. Hinzu kommt, dass derzeit die Räumlichkeiten der Schule bis ca. zum Jahresende saniert werden und daher voraussichtlich nur teilweise zur Verfügung stehen werden.

Die Kinderlobby erstellt eine Kalkulation auf der Grundlage, dass die Jahrgangsstufe 1 im PfdN betreut wird. Seitens des Hessischen Kultusministerium wurde eine Stelle/Mittel in Aussicht gestellt, die die Schule mit einer 50:50 Aufteilung gestalten wird. D.h., dass die Kinderlobby finanzielle Mittel von 24.000 € erhält, zuzüglich eines Zuschusses des Main-Kinzig-Kreises für Küchenkäfte, der sich bei 50-60 Kindern auf 14.112 €/Jahr belaufen würde.

Im gemeinsamen Gespräch der Gemeinde Niederdorfelden mit der Kinderlobby e.V. wurde vereinbart, dass die Kinderlobby bis zum Ende der Sommerferien am 31.08.2022 den seither gezahlten Zuschuss für die Hortbetreuung erhält.

Derzeit wird geklärt, inwieweit sich die Gemeinde Schöneck für deren Kinder, die von der Schul- und Hortbetreuung in der Struwwelpeter-Schule profitieren, finanziell beteiligen wird.

Nach Beendigung des Interimsjahr Schuljahr 2021/2022 und mit der dann vollständigen Durchführung des PfdN unter der Trägerschaft des ZKJF, entfällt gleichzeitig die vertragliche Verpflichtung gegenüber der Kinderlobby für die Hortbetreuung (hier: Zuschusshöhe).

In die schulische Betreuung wurde und wird auch die von der Gemeinde Niederdorfelden finanzierte Betreuungsarbeit der AWO Perspektiven Bildung gGmbH (AWO) eingebunden; auch als Schnittstelle zur Gemeinwesenarbeit und der Integrationsarbeit von Flüchtlingen. Zur Zielgruppe der AWO zählen Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren, also auch Grundschüler der Struwwelpeter-Schule. Durch die Arbeit der AWO sollen insbesondere Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien, deren Lebenssituation durch begrenzten Wohnraum, den erschwerten Zugang zu schulischen und außerschulischen Angeboten, sowie zu sonstigen Freizeitangeboten geprägt ist, gefördert werden. Die AWO bietet dafür eine Anlaufstelle, Aufenthaltsmöglichkeiten, Hausaufgabenhilfe und arbeitet eng mit dem Integrationsbeauftragten der Gemeinde Niederdorfelden zusammen. Diese wichtige Betreuungs- und Gemeinwesenarbeit darf auch nach der Erweiterung des Angebots der Struwwelpeter-Schule als Schule mit Ganztagsangebot nicht wegfallen. Die Arbeit der AWO kann auch nicht durch Lehrer der Grundschule ersetzt werden. Deshalb soll der Gemeindevorstand (vertreten durch Herrn Bürgermeister Büttner) von der Gemeindevertretung den Auftrag erhalten, zur Fortführung der sozialen Arbeit der AWO deren Angebote in den an der Struwwelpeter-Schule umzusetzenden Pakt für den Nachmittag einzubinden. Der AWO sollen dafür die bisher von der Gemeinde zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel weiter gezahlt werden.

Zur Information wurde die Kreistagsvorlage in Bezug auf den Kreiszuschuss und Elternbeiträge v. 19.05.2021 hinzugefügt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Sachstand zur Umsetzung des Pakt für den Nachmittag wird zur Kenntnis genommen.

Es wird zugestimmt, dass der seither gewährte Zuschuss für die Hortbetreuung an die Kinderlobby e.V. für das Interimsjahr Schuljahr 2021/2022 bis zum Ferienende am 31.08.2022 gewährt wird.

Es wird festgehalten, dass nach Beendigung des Schuljahres 2021/2022 die vertragliche Verpflichtung für eine Bezuschussung der Hortbetreuung an die Kinderlobby entfällt.

Weiterhin werden hierfür die gemeindeeigenen Räumlichkeiten, bis auf die Räume der Kita Pustelblume, bis zum 31.08.2022 (Ende der Sommerferien) zur Verfügung gestellt.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zu Verhandlungen mit dem Main-Kinzig-Kreis, dem Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie dem Schulleiter der Struwwelpeter-Schule, dass die Sozial-, Betreuungs-, Integrations- und Gemeinwesenarbeit der AWO Perspektiven Bildung gGmbH in die Angebote des künftigen Pakts für den Nachmittag eingebunden wird.

Anlage(n):

(1) zur Info - Kreistagsvorl. z.Bezuschuss.PfdN v. 19.05.21